

Jahreszeiten

Ach, ist das schön. Ach, ist das fein.
Jetzt wird es bald wieder Frühling sein.
mit zwitschernden Vögeln und duftenden Blüten.
Die Schäfer beginnen die Schafe zu hüten.
Doch dann kommen Stürme und laute Gewitter.
Da wird mir doch der Frühling bitter.

Ach, ist das schön. Ach, ist das fein.
Jetzt wird es bald wieder Sommer sein.
Dann gibt es Obst und Gemüse im Garten.
Erdbeeren, Möhren und Erbsen, die zarten.
Doch dann fällt der Regen so doll, dass ich zitter.
Da wird mir doch der Sommer bitter.

Ach, ist das schön, Ach, ist das fein.
Jetzt wird es bald wieder herbstlich sein.
Mit den buntesten Farben kommt er gezogen.
Es wird viel geerntet und alles gewogen
Doch dann wird es finster, vom Himmel fällt Glitter.
Da wird mir doch der Herbst auch bitter.

Ach, ist das schön. Ach, ist das fein.
Jetzt wird es bald wieder Winter sein.
Es rieseln die Flocken, bald können wir rodeln.
Alle sind happy, die Kinder jodeln.
Doch zum Fest wird es warm, Matsch fällt durch die Gitter.
Da wird mir doch auch noch der Winter bitter.

Es ist ganz egal, wie man es nimmt.
Das Wetter wird nun mal nicht von uns bestimmt.
Frühling, Sommer, Herbst und Winter -
Heiliger Petrus - manchmal spinnt er.

Nun macht er das Wetter schon tausende Jahre,
sein Bart wird länger, genau wie die Haare.
Er hatte sich alles anders ausgemalt,
hätte er nur für die Rente eingezahlt.

Er sorgte nicht vor, muss noch lange bleiben
Wir tragen die Folgen und müssen leiden.
Wir nehmen es hin, so mies wie es war.
Vielleicht wird es besser - im kommenden Jahr.

